

Presseerklärung vom 07.03.2017

Erlangen

GREENPEACE

6. Jahrestag der Nuklearkatastrophe von Fukushima Greenpeace Erlangen veranstaltet Freiluft-Ausstellung und Mahnwache

Erlangen, 07.03.2017 – Greenpeace Erlangen lädt alle Interessierten zu einer stimmungsvollen Mahnwache am 12. März um 18:00 Uhr auf dem Wöhrmühlsteg (Fußgängerbrücke über die Regnitz) ein. "Fukushima darf nicht vergessen werden und sich nicht wiederholen", findet Sylvia Schuster-Marotel von Greenpeace Erlangen. "Die Schäden für Mensch und Umwelt gehen ins Unermessliche. Darum ist unsere Mahnwache für Fukushima anlässlich des Jahrestages vom 11. März notwendig."

Schilderserie "Fukushima ist überall"

Als zusätzliches Informationsangebot zeigen die Greenpeace-Aktivisten von Freitag, 10.03., 18:00 Uhr bis Sonntag, 12.03. 18:30 Uhr auf Infotafeln am Brückengeländer eine exemplarische Beschreibung von weltweit 26 Atomunfällen, Nuklearexperimenten und Missbräuchen seit Beginn des nuklearen Zeitalters.

"Die Schilderserie zeigt, mit welcher Verantwortungslosigkeit Energiekonzerne, Politik und Militärs schon seit langem mit dem Feuer spielen und damit unseren schönen und lebenswerten Planeten zum Spielball ihrer Interessen machen", sagt Sylvia Schuster-Marotel. "Dabei handelt es sich hier nur um einen kleinen Ausschnitt von Tausenden Nuklear-Verbrechen an unserer Umwelt."

Eine weit umfassendere Zusammenstellung solcher Beispiele beschreibt der Kalender *365 Gründe gegen Atomkraft* - abrufbar unter <http://www.greenpeace.de/365-gruende-gegen-atomkraft>.

Achtung Redaktionen: Rückfragen bitte an Sylvia Schuster-Marotel, Ansprechpartnerin von Greenpeace Erlangen unter Tel. 0152-53514497, oder an den Pressesprecher Dennis Holdinghausen, Tel. 0176-34519628.

Greenpeace-Erlangen im Internet: greenpeace.de/erlangen
und auf Facebook: www.facebook.com/greenpeace.erlangen

Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG, KTO: 33 400, BLZ: 430 609 67

Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.